

Beirat hat Arbeit aufgenommen

Teilnehmer der ersten Sitzung zur Zukunft der Region zufrieden

Nachdem die Antragssteller jüngst das UVE-Konzept zum Ski-gebietszusammenschluss Hochoetz-Kühtai zurückgezogen haben, wurde nun wie angekündigt jener Beirat ins Leben gerufen, der sich zur Zukunft der Region Oetz, Haiming und Silz Gedanken machen wird. Nach der ersten Sitzung, bei der die Presse noch ausgeschlossen war, zeigten sich die Teilnehmer unisono zufrieden mit den Gesprächen.

Von Agnes Dorn

„Kein Teilnehmer hat gesagt, er kommt nicht wieder“, zeigt sich der Moderator des Beirats, Ulrich Müller, von der Kommunikationsberatungsfirma „Clavis“ zufrieden mit der ersten Zusammenkunft. „Ich habe großes Vertrauen gefunden zur Selbstregulierungskraft der Gruppe“, ergänzt er und spricht damit wohl jenen Zweiflern aus der Seele, die bis zur ersten Sitzung nicht vom Gelingen des Projekts überzeugt waren. Und die waren sicherlich auf beiden Seiten zu finden: Sowohl auf jener der Befürworter des Ski-gebietszusammenschlusses als auch auf jener der Gegner. „Die eine Gesprächsrunde wird die grundlegende Meinung der einen oder anderen Seite nicht ändern, aber wir haben eine gute Basis gefunden“, attestiert auch die Silzer Vizebürgermeisterin Daniela Holaus, die ebenfalls zu den erklärten Gegnern der Skischaukel zählt.

und Schafjoch“ fasst die Sitzung rückblickend als „überraschend positiv“ zusammen. „Das Zusammenkommen war konstruktiv, interessant und zukunftsfruchtig. Um eine Kommunikation zu ermöglichen, müssen wir ergebnisoffen diskutieren, auch wenn ich persönlich keinen Hehl daraus mache, dass ich für den Zusammenschluss bin. Wenn vernünftige oder bessere Ergebnisse herauskommen, müssen wir auch die akzeptieren“, zeigt sich Willi Mareiler, Betriebsleiter der Kühtai Bergbahnen, gesprächsbereit und auch der Oetzter Bürgermeister Hansjörg Falkner betont: „Es war sicher an der Zeit, dass sich alle am öffentlichen Diskurs beteiligten, jetzt einmal auf der Ebene der persönlichen Begegnung austauschen. Die Gespräche in der ersten Sitzung des Beirats Zukunft habe ich als konstruktiv erlebt. Mein Eindruck war, dass ein gewisser Grundkonsens darüber besteht, gemeinsam über die künftige Entwicklung unserer Region nachdenken und sprechen zu wollen.“

WEITERE TREFFEN GEPLANT. Nur am Anfang des Treffens im Seniorenüberl von Haiming habe man über einen etwaigen Ski-gebietszusammenschluss geredet, so Estermann, der sich darüber zufrieden zeigt, dass man eine breite Diskussionsbasis gefunden hat. „So ganz aus dem Kopf ist der Zusammenschluss aber sicher nicht“, bleibt er vorsichtig. Zumindest konnte man sich auf einen unverfänglichen Namen für den Beirat einigen, der nun



Die Entwicklung der Region Silz-Haiming-Oetz (hier am Bild das Schafjoch) sind Thema des Beirats.

Foto: Werner Schwarz

als „Beirat für eine nachhaltige, naturverträgliche Entwicklung der Region – mit oder ohne skitechnische Verbindungen“ geführt wird. Außerdem wurde vereinbart, dass Pressevertreter zumindest beim nächsten Treffen (beim ersten wurde der anwesenden Presse der Zutritt noch verwehrt) teilnehmen dürfen und zwar nicht erst während der letzten halben Stunde – wie von manchen Teilnehmern angeregt – sondern die ganze Sitzung lang, wie Müller bestätigt. Um eine möglichst breite Einbindung der Bevölkerung zu ermöglichen, wurde zudem vereinbart, dass man auf der bereits installierten Seite www.beirat-zukunft.at ein Forum einrichten wird, wo jeder die Möglichkeit haben wird, eine Stellungnahme abzugeben. Das Thema für die nächste Zusammenkunft der insgesamt 26 Teilnehmer am 13. Juni steht auch schon fest: Da wird Tourismusberater Christopher Hinteregger von „PKF hotelexperts“ über den Status quo der Tourismusregion Silz-Haiming-Oetz referieren. Möglichkeiten der Destinationsentwicklung werden dabei Gegenstand der Diskussion sein, wie Müller an-

kündigt. Auch der dritte Termin und dessen Thema für den Beirat stehen bereits fest: So wird am 2. Juli Gerd Estermann einen Impulsvortrag über Ansätze des ökologischen Tourismus halten. Wie viele Treffen es insgesamt geben wird und ob in weiterer Folge die drei Gemeinden die Bergbahnen als Auftraggeber für die Moderation durch „Clavis“ ablösen werden, wird sich noch weisen.

Holzfenster nie mehr streichen!

Aluminium-Verkleidung von außen

Rufen Sie uns an:

05263/6377-0

PORTAS®

www.portas.at/fenster

ERGEBNISOFFEN. „Besser als erwartet“, fand Adi Meierkord von der „Bürgerinitiative für mehr Offenheit und Demokratie“ das Zusammentreffen und auch Gerd Estermann von der Initiative „Nein zur Zerstörung von Feldringer Böden

HANFBAR

HANF & NATURSHOP



GEWERBEGEBIET 4
6493 MILS BEI IMST
MO - FR: 10:00 - 12:00
14:00 - 17:00
TELEFON: 0720005826

TELEFON • REUTTE • MILS/IMST • WWW.HANFBAR.AT

Hanf Öle



Robert Franz



Hanf für Tiere



große Auswahl an Hanf- & Naturprodukten

NORZ TICHOFF
Blumenwelt
Haiming



Bei uns ist schon Sommer!

Pflanz dir ein Lächeln in deinen Garten!

- Blumen
- Pflanzen
- Sträucher
- Bäume

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 8.30 – 12 Uhr, 13.30 – 18 Uhr

Samstag 8.30 – 13 Uhr

Tel.: 05266/88258, www.norz-tichoff.at